

30 Jahre Einheit



Am kommenden Samstag den 3. Oktober findet in Deutschland zum 30. Mal einer der wichtigsten Nationalfeiertage Deutschlands statt: der Tag der deutschen Einheit. Dieser Tag erinnert an die Wiedervereinigung – den Zusammenschluss von West- und Ostdeutschland – am 3. Oktober 1990. In diesem Frühstücksei lernt ihr mehr über diesen Tag und über die Hintergründe.

Copyright: www.flickr.com/Lynne Hand

1. Auch im Kopf wiedervereinigt?

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland in zwei Staaten geteilt: die Bundesrepublik Deutschland (BRD) im Westen und die Deutsche Demokratische Republik (DDR) im Osten.

- Macht einen Mindmap. Was fällt zum Thema DDR ein?
Eigene Antworten der Schüler

Das Leben in den beiden Staaten BRD und DDR unterschied sich in vielen Dingen voneinander. In der DDR hatte nur eine Partei das Sagen, die SED (die Sozialistische Einheitspartei), die den Bürgern viele strenge Regeln und Verbote auferlegte. Zum Beispiel durften die Menschen nicht frei wählen und gab es keine Pressefreiheit. Oft wird an dem Tag der Deutschen Einheit nicht nur die Wiedervereinigung gefeiert, sondern auch an eben diese unterschiedlichen Leben erinnert.

In diesem Video fragen Schüler und Schülerinnen Menschen auf der Straße, ob die Idee eines vereinten Deutschlands auch wirklich in den Köpfen der Menschen angekommen ist:

https://www.youtube.com/watch?v=as8E4UU16ls&feature=emb_logo&ab_channel=Deutschlandsteins%3Avieles.

Schaut euch das Video an und beantwortet dann die Fragen:

Bei Minute 2:27 spricht der Mann über „Menschen aus den neuen Bundesländern“.

Das sind die 5 Bundesländer, die mit der Wiedervereinigung neu gebildet wurden. Sie werden auch als „Ostdeutschland“ bezeichnet (siehe Abbildung).



- Welche Bundesländer sind das?
Brandenburg
Mecklenburg-Vorpommern
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Thüringen

- Welche Vorurteile über Menschen aus dem Osten werden im Video genannt? [1:49 bis 2:30]
politisch rechts
zurückhaltend/agieren im Hintergrund
haben noch keine angepassten Löhne

- Und welche Vorurteile über Menschen aus dem Westen hast du gehört? [2:35]
konsumorientiert
andere Arbeitsmoral

- Gibt es noch ein geteiltes Deutschland? Die meisten Menschen im Video sagen, dass Deutschland auf dem richtigen Weg ist, aber dass es auch noch viel Teilung gibt. Womit hat das zu tun? [4:17]
Menschen haben noch viele Vorurteile übereinander (und es gibt auch noch wirtschaftliche Unterschiede).

- Auch wenn es ‚Deutsche Demokratische Republik‘ hieß, handelte es sich dabei um eine Diktatur. Kennt ihr auch heute noch Diktaturen?
Eigene Antworten der Schüler.

2. Unterschiede zwischen Ost und West

- In der Tabelle stehen 10 Begriffe. Darunter stehen Definitionen. Wähle die richtige Definition zu jedem Begriff. Dafür musst du nur den Buchstaben ausfüllen.

Kommunismus	Demokratie	Ost-Berlin	Reise-freiheit	Sowjetunion	Bonn	Berliner Mauer	Kapitalismus	Partei-diktatur	Westmächte
B	S	O	T	U	A	M	S	P	I

- U der Staat, der in der Demokratischen Republik regierte.
- S bei dieser Staatsform gibt es mehrere Parteien. Die Bürger dürfen selbst entscheiden, welche Partei sie wählen wollen.
- M wurde 1961 gebaut, damit nicht länger so viele Menschen aus Ostberlin fliehen konnten.
- T die Möglichkeit, überall hinzufahren, wo man will.
- P bei dieser Staatsform gibt es nur eine Partei. Menschen werden gezwungen, diese Partei zu wählen und sind daher unfrei.
- A die Hauptstadt West-Deutschlands während der deutschen Teilung.
- S in einer solchen Gesellschaft besitzen einige Menschen viel Geld. Die meisten Menschen haben viel weniger Geld.
- B in einer solchen Gesellschaft sind alle Menschen gleich. Geld und Waren werden gleichmäßig verteilt.
- O die Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik.
- I die westlichen Mächte, die Deutschland im Zweiten Weltkrieg besiegt haben. Sie werden auch Westalliierte genannt und haben alle eine Besatzungszone in der BRD.

- Setze den 2., 4., 6., 8. und 10. Buchstaben nacheinander (= grau gefärbte Felder). Welches Wort kommt raus? Und was ist das?

Stasi = Staatssicherheit. Sie war der Nachrichtendienst der DDR und sammelte Informationen über die Menschen (z.B. durch inoffizielle Mitarbeiter, die die Menschen um sie herum ab- und aushörten).

3. Die Einheitswippe: ein Denkmal zum Mitmachen!

Die Einheitswippe: ein begehbares Denkmal aus Glas und Metall, das sich wie eine Wippe bewegt. Sie soll als nationales Denkmal an die deutsche Wiedervereinigung im Jahre 1990 erinnern. Menschen stehen dabei im Mittelpunkt.

<https://www.youtube.com/watch?v=JQULfL6Wpm8>

Es gab viel Kritik auf die Pläne für dieses Denkmal, auch weil es in Deutschland schon sehr viele Denkmäler, Symbole und Gebäude gibt, die unter anderem an die deutsche Teilung und Einheit erinnern. Es gibt zum Beispiel das Brandenburger Tor und die East Side Gallery.

- Kennt ihr diese Bauwerke? Beschreibt, wie sie aussehen.

Eigene Antworten der Schüler.

- Kennt ihr andere Denkmäler in Deutschland ? Und könnt ihr sagen, woran sie erinnern sollten?
z.B. Holocaust-Mahnmal -> die ermordeten Juden Europas;
Völkerschlachtdenkmal in Leipzig -> in Leipzig fand 1813 die sogenannte Völkerschlacht statt, diese führte zu Niederlage Napoleons;
Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße -> erinnert an die Teilung Berlins durch die Mauer und die Todesopfer an der Berliner Mauer;
die sogenannten Einheitsbäume -> dabei repräsentiert die Buche den Westen, die Kiefer den Osten und die Eiche das wiedervereinigte Deutschland;
Neue Wache Berlin -> die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;
Siegessäule -> der Sieg Preußens im Deutsch-Dänischen Krieg 1864
- Wieso, meinst du, hat der Architekt sich für diese Form entschieden?
Man soll gemeinsam die Wippe in Bewegung setzen, das Denkmal ist also interaktiv und keine Statue.
- Was wisst ihr von der deutschen Wiedervereinigung? Wieso passt die Form des Denkmals dazu?
1989 protestierten immer mehr Bürger der sozialistischen DDR gegen das Regime der DDR. Sie demonstrierten für mehr Freiheit und Bürgerrechte. Diese sogenannte „friedliche Revolution“ führte zur plötzlichen Öffnung der Berliner Mauer und der deutsch-deutschen Grenze am 9. November 1989: DDR-Bürger durften zum ersten Mal wieder nach West-Deutschland reisen. Nach dem Mauerfall präsentierte der damalige Bundeskanzler der BRD (WestDeutschlands) seinen 10-Punkteplan, dessen Ziel letztendlich die Wiedervereinigung beider deutsche Staaten nach 40 Jahren Teilung wurde. Mit Zustimmung der Alliierten wurden die BRD und die DDR dann am 3. Oktober 1990 wieder ein Land. Die Form einer Wippe passt zur deutschen Einheit, da eine Einheit, ebenso wie eine Wippe nur funktionieren, wenn man sich bewegt, aufeinander zugeht, auch andere Menschen ‚mobilisiert‘. Die deutsche Einheit ist noch immer ein Prozess, ist in Bewegung, manchmal geht es hinauf, manchmal wieder herunter.
- Könnt ihr euch auch ein ganz anderes Monument vorstellen, das an die deutsche Wiedervereinigung erinnern soll? Wie würde euer Einheitsmonument aussehen, wenn ihr es entwerfen dürftet?
Eigene Antworten der Schüler.

4. Zusatzfrage:

- Kennst du noch andere geteilte Staaten?
Korea ist seit 1945 geteilt. Vietnam war von 1954 bis 1976 geteilt. Der Jemen war von 1905 bis 1990 geteilt.